



## Bibliographische Daten

Titel:            Evangelienharmonie Ndl.-dt. Leben Christi – Nürnberg, STN, Cent.  
                    VI, 51  
Signatur:        Cent. VI, 51

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vorsezet und pleibet do. und get nicht von  
 hause zu hause. Mattheus marcus. Luca. B.  
 und in welchem hause yr kummet. do sprecht  
 mit dem ersten fride sey diesem hause. und  
 ist daz hause würdig ewer fride. so schol  
 ewer fride auf ym pleiben. und ist des nit  
 so schol ewer fride auf ewich wider keren  
 und wo man ewich nicht enphahet noch  
 ewer rede nicht hören wil. do get anz dem  
 hause oder anz der stat und klopfet den  
 stauß von ewern füßze an. sy zu einem  
 gegenwisse. daz sy ewich nicht enphahen  
 wolten. Aber ich sage ewich vorware. daz  
 schol sein dem lande sodomor und gomor =  
 vorm in dem tage des urtheiles demne  
 der stat dy ewich nicht enphahen wolde  
 noch sende ewich als dy schaffe. und der dy  
 wolfe. dorumb seite weise als dy slange  
 und eyfeltig als dy truben: ¶ ¶. Ewig vñ.

**H**ütet ewich vor den kintzen. Nenne sy den zwelf  
 sullen vaken und geben dem gerichtz totten.  
 und sy sullen ewich geyssteln in yren sy =  
 nagenen. und für dy richter und für  
 dy künige sullet yr gefürt werden durch  
 durch meyne name in gegenwisse